

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens

· **1.1 Produktidentifikator**

· **Handelsname:** *STAMCOLL N55*

· **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder der Zubereitung und Verwendungen von denen abgeraten wird**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** *Klebstoff*

· **1.3 Einzelheiten zur Herstellerin, die das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

· **Hersteller/Lieferant:**

WAKOL GmbH
Bottenbacher Str. 30
D-66954 Pirmasens
info@wakol.com
+49 6331 8001 0

· **Inverkehrbringer**

Wakol Adhesa AG
Schützengasse 28
CH-9410 Heiden +41 31 9210 755

· **Auskunftgebender Bereich:**

Abteilung Produktsicherheit
msds@wakol.de

· **1.4 Notrufnummer:**

Tox Info Suisse
24-h-Notfallnummer: 145 (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51)
Auskunft: +41 44 251 66 66
Emergency CONTACT (24-Hour-Number):
GBK GmbH +49 (0)6132-84463

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

· **2.1 Einstufung des Stoffs oder der Zubereitung**

· **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02 Flamme

Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



GHS07

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· **2.2 Kennzeichnungselemente**

· **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

· **Gefahrenpiktogramme**



GHS02



GHS07

· **Signalwort** *Gefahr*

(Fortsetzung auf Seite 2)

Druckdatum: 24.02.2017

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 24.02.2017

Handelsname: STAMCOLL N55

(Fortsetzung von Seite 1)

· **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Aceton
Ethylacetat

· **Gefahrenhinweise**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· **Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P241 Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden.
P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

· **2.3 Sonstige Gefahren**

· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:** Nicht anwendbar.
· **vPvB:** Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· **3.2 Zubereitungen**

· **Beschreibung:** Klebstoff.

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 67-64-1	Aceton	25-<50%
EINECS: 200-662-2	Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	
CAS: 141-78-6	Ethylacetat	25-<50%
EINECS: 205-500-4	Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	
CAS: 78-93-3	Methylethylketon	2,5-<10%
EINECS: 201-159-0	Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	

· **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

· **nach Einatmen:** Für Frischluft sorgen

· **nach Hautkontakt:** Mit Wasser und Seife, möglichst auch mit Polyethylenglykol 400 reinigen.

· **nach Augenkontakt:**

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

· **nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

· **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 24.02.2017

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 24.02.2017

Handelsname: STAMCOLL N55

(Fortsetzung von Seite 2)

- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren**
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben** Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Zündquellen fernhalten.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Aerosolbildung vermeiden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** An einem kühlen Ort lagern.
- **Zusammenlagerungshinweise:** nicht erforderlich
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Druckdatum: 24.02.2017

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 24.02.2017

Handelsname: STAMCOLL N55

(Fortsetzung von Seite 3)

· **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· **8.1 Zu überwachende Parameter**

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

67-64-1 Aceton

MAK (Schweiz CLP) Kurzzeitwert: 2400 mg/m³, 1000 ml/m³
Langzeitwert: 1200 mg/m³, 500 ml/m³
B;

AGW (Deutschland CLP) Langzeitwert: 1200 mg/m³, 500 ml/m³
2(I);AGS, DFG, EU, Y

TWA (Deutschland CLP) Langzeitwert: 1210 mg/m³, 500 ml/m³
RL 2000/39/EG

141-78-6 Ethylacetat

MAK (Schweiz CLP) Kurzzeitwert: 2800 mg/m³, 800 ml/m³
Langzeitwert: 1400 mg/m³, 400 ml/m³
SSc;

AGW (Deutschland CLP) Langzeitwert: 1500 mg/m³, 400 ml/m³
2(I);DFG, Y

78-93-3 Methylethylketon

MAK (Schweiz CLP) Kurzzeitwert: 590 mg/m³, 200 ml/m³
Langzeitwert: 590 mg/m³, 200 ml/m³
H B SSc;

AGW (Deutschland CLP) Langzeitwert: 600 mg/m³, 200 ml/m³
1(I);DFG, EU, H, Y

· **DNEL-Werte**

67-64-1 Aceton

Oral DNEL 62 mg/kg/day (allgemeine Bevölkerung (Langzeit))

Dermal DNEL 62 mg/kg/day (allgemeine Bevölkerung (Langzeit))
186 mg/kg/day (Arbeiter (Langzeit))

Inhalativ DNEL 200 mg/m³ (allgemeine Bevölkerung (Langzeit))
2420 mg/m³ (Arbeiter (Kurzzeit))
1210 mg/m³ (Arbeiter (Langzeit))

141-78-6 Ethylacetat

Dermal DNEL 37 mg/kg/day (Verbraucher (Langzeit))
63 mg/kg/day (Arbeiter (Langzeit))

Inhalativ DNEL 734 mg/m³ (Verbraucher (Kurzzeit))
367 mg/m³ (Verbraucher (Langzeit))
1468 mg/m³ (Arbeiter (Kurzzeit))
734 mg/m³ (Arbeiter (Langzeit))

78-93-3 Methylethylketon

Oral DNEL 31 mg/kg/day (allgemeine Bevölkerung (Langzeit))

(Fortsetzung auf Seite 5)

Druckdatum: 24.02.2017

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 24.02.2017

Handelsname: STAMCOLL N55

(Fortsetzung von Seite 4)

Dermal DNEL 412 mg/kg/day (allgemeine Bevölkerung (Langzeit))

1161 mg/kg/day (Arbeiter (Langzeit))

Inhalativ DNEL 106 mg/m³/day (allgemeine Bevölkerung (Langzeit))

600 mg/m³/day (Arbeiter (Langzeit))

· **PNEC-Werte**

67-64-1 Aceton

PNEC 10,6 mg/l (Süßwasser)

1,06 mg/l (Meerwasser)

21 mg/l (Wasser - zeitweilige Freisetzung)

100 mg/l (Abwasserreinigungsanlagen (STP))

PNEC 29,5 mg/kg (Erdreich)

3,04 mg/kg (Sediment (Meerwasser))

30,4 mg/kg (Sediment (Süßwasser))

141-78-6 Ethylacetat

PNEC 0,26 mg/l (Süßwasser)

0,026 mg/l (Meerwasser)

0,125 mg/l (Sediment (Meerwasser))

1,25 mg/l (Sediment (Süßwasser))

650 mg/l (Kläranlage)

78-93-3 Methylethylketon

PNEC 55,8 mg/l (Süßwasser)

55,8 mg/l (Meerwasser)

PNEC 22,5 mg/kg (Erdreich)

287,7 mg/kg (Sediment (Meerwasser))

284,7 mg/kg (Sediment (Süßwasser))

· **Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:**

67-64-1 Aceton

BAT (Schweiz CLP) 80 mg/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Biol. Parameter: Aceton

BGW (Deutschland CLP) 80 mg/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Aceton

78-93-3 Methylethylketon

BAT (Schweiz CLP) 5 mg/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Biol. Parameter: 2-Butanon (MEK)

BGW (Deutschland CLP) 2 mg/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: 2-Butanon

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Druckdatum: 24.02.2017

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 24.02.2017

Handelsname: STAMCOLL N55

(Fortsetzung von Seite 5)

- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- **Atemschutz:** Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.
- **Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:** Kombinationsfilter A-P2
- **Handschutz:**



Schutzhandschuhe.

Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.

- **Handschuhmaterial**
Butylkautschuk
Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,7$ mm
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz:**



Dichtschießende Schutzbrille.

- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
- **Allgemeine Angaben**
- **Aussehen:**
 - **Form:** flüssig
 - **Farbe:** opak
- **Geruch:** charakteristisch
- **Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt.
- **pH-Wert:** Nicht bestimmt.
- **Zustandsänderung**
 - **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** nicht bestimmt
 - **Siedebeginn und Siedebereich:** 55 °C
- **Flammpunkt:** -18 °C
- **Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar.
- **Zündtemperatur:** 375 °C
- **Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 24.02.2017

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 24.02.2017

Handelsname: STAMCOLL N55

(Fortsetzung von Seite 6)

- **Selbstentzündungstemperatur:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- **Explosive Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
- **Explosionsgrenzen:**
 - untere:** 2,1 Vol %
 - obere:** 13,0 Vol %
- **Dampfdruck bei 20 °C:** 247 hPa
- **Dichte bei 20 °C:** 0,85 g/cm³ (EN ISO 2811-1)
- **Relative Dichte:** Nicht bestimmt.
- **Dampfdichte:** Nicht bestimmt.
- **Verdampfungsgeschwindigkeit:** Nicht bestimmt.
- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** nicht bzw. wenig mischbar
- **Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:** Nicht bestimmt.
- **Viskosität:**
 - dynamisch bei 20 °C:** 2300 mPas (ISO 2555)
 - kinematisch bei 40 °C:** 1750 mm²/s
- **Lösemittelgehalt:**
 - Organische Lösemittel:** 65,3 %
 - Wasser:** 0,0 %
 - VOC Gehalt:** 65,3 %
 - 65,29 %
- **Festkörpergehalt:** 34,7 % (DIN EN 827.8.2)
- **9.2 Sonstige Angaben:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität:**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:**
 - **Akute Toxizität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 - **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
-
- 67-64-1 Aceton**
- Oral LD50 5800 mg/kg (Ratte) (OECD RL 401)
 - Dermal LD50 >15800 mg/kg (Ratte)
 - Inhalativ LC50/4h 76 mg/l (Ratte)

(Fortsetzung auf Seite 8)

Druckdatum: 24.02.2017

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 24.02.2017

Handelsname: STAMCOLL N55

(Fortsetzung von Seite 7)

141-78-6 Ethylacetat

Oral LD50 5620 mg/kg (Ratte)
Dermal LD50 >20000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ LC50/8h 58 mg/l (Ratte)

78-93-3 Methylethylketon

Oral LD50 3300 mg/kg (Ratte)
Dermal LD50 5000 mg/kg (rbt)
Inhalativ LC50/4h 10000 mg/l (Ratte)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Verursacht schwere Augenreizung.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**

67-64-1 Aceton

NOEC/16h 1700 mg/l (Bakterien (*Pseudomonas putida*))
NOEC/48h 4740 mg/l (Alge (*selenastrum capricornutum*))
LC50/96h 11300 mg/l (Goldorfe (*Leuciscus idus*)) (DIN 38412 T.15)
5540 mg/l (Regenbogenforelle (*Oncorhynchus mykiss*))
8300 mg/l (Sonnenbarsch blau (*Lepomis macrochirus*))
LC50/48h 12600 mg/l (Wasserfloh (*Daphnia magna*))
11300 mg/l (Goldorfe (*Leuciscus idus*))
EC5/16h 1700 mg/l (Bakterien (*Pseudomonas putida*))
EC5/72h 28 mg/l (Protozoen (*Entosiphon sulcatum*))
EC5/8d 530 mg/l (Alge (*Microcystis aerruginosa*))
EC50/18h 12600-12700 mg/l (Wasserfloh (*Daphnia magna*))
EC50/48h 6100 mg/l (Wasserfloh (*Daphnia magna*))
EC50/96h 8300 mg/l (Sonnenbarsch blau (*Lepomis macrochirus*))

141-78-6 Ethylacetat

LC50/96h 230 mg/l (Fettköpf. Elritze (*Pimephales promelas*))
LC50/48h 333 mg/l (Goldorfe (*Leuciscus idus*))
EC10/18h 2900 mg/l (Bakterien (*Pseudomonas putida*))

(Fortsetzung auf Seite 9)

Druckdatum: 24.02.2017

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 24.02.2017

Handelsname: STAMCOLL N55

(Fortsetzung von Seite 8)

EC50/48h 3300 mg/l (Alge (*Scenedesmus subspicatus*))
717 mg/l (Wasserfloh (*Daphnia magna*))

78-93-3 Methylethylketon

LC50/96h 3220 mg/l (Fettköpf. Elritze (*Pimephales promelas*))
EC5/16h 1150 mg/l (Bakterien (*Pseudomonas putida*))
IC5/7d 1300 mg/l (Algen)

EC50/48h >100 mg/l (Wasserfloh (*Daphnia magna*))

· **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **Weitere ökologische Hinweise:**

· **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 1 (VwVwS vom 17.05.99): schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

· **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:** Nicht anwendbar.

· **vPvB:** Nicht anwendbar.

· **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

· **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

· **Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

· **Weitere Hinweise**

Es sind die Bestimmungen der Umweltschutzgesetzgebung, namentlich der Technischen Verordnung vom 10. Dezember 1990 über Abfälle und der Verordnung vom 22. Juni 2005 über den Verkehr mit Abfällen, zu beachten. (Schweiz)

· **Europäischer Abfallkatalog**

08 00 00 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN

08 04 00 Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)

08 04 09* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

· **Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen (SR 814.610.1)**

08 00 00 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben

08 04 00 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Klebstoffen und Dichtmassen (einschliesslich wasserabweisender Materialien)

08 04 09 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösungsmittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Klassierung: S = Sonderabfall

· **Ungereinigte Verpackungen:**

· **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

(Fortsetzung auf Seite 10)

Druckdatum: 24.02.2017

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 24.02.2017

Handelsname: STAMCOLL N55

(Fortsetzung von Seite 9)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- 14.1 UN-Nummer
- ADR, IMDG, IATA
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
- ADR
- IMDG, IATA
- 14.3 Transportgefahrenklassen
- ADR, IMDG, IATA

UN1133
1133 KLEBSTOFFE
ADHESIVES



- Klasse
- Gefahrzettel
- 14.4 Verpackungsgruppe
- ADR, IMDG, IATA
- 14.5 Umweltgefahren:
- Marine pollutant:
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
- Kehler-Zahl:
- EMS-Nummer:
- Stowage Category
- 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code
- Transport/weitere Angaben:

3 Entzündbare flüssige Stoffe
3
III
Nicht anwendbar.
nein
Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe
-
F-E,S-D
A
Nicht anwendbar.

- ADR
- Begrenzte Menge (LQ)
- Freigestellte Mengen (EQ)
- Beförderungskategorie
- Tunnelbeschränkungscode
- IMDG
- Limited quantities (LQ)
- Excepted quantities (EQ)
- UN "Model Regulation":

5L
Code: E1
Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml
Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml
3
E
5L
Code: E1
Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml
Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml
UN 1133 KLEBSTOFFE, 3, III

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung
- Richtlinie 2012/18/EU
- Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- Seveso-Kategorie P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 5.000 t
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 50.000 t

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 24.02.2017

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 24.02.2017

Handelsname: STAMCOLL N55

(Fortsetzung von Seite 10)

- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3**
- **Nationale Vorschriften:**
- **Klassierung wassergefährdender Flüssigkeiten: Klasse B (VwVwS vom 17.05.99)**
- **VOC:**
- **VOC (EU): 555,0 g/l**
- **VOCV (Schweiz) 65,29 %**
- **VOC (EU) 65,29 %**
- **VOCV (CH) 65,29 %**
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.**

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· **Relevante Sätze**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

MAL-Code: Måleteknisk Arbejdshygiejnisk Luftbehov (Regulation for the labeling concerning inhalation hazards, Denmark)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

CH